

Der Friedrichsfehner

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



Auf ein Wort ...

Allen Leserinnen und Lesern des Petersfehners und Friedrichsfehners wünsche ich an dieser Stelle viel Gutes unter Gottes Segen. Alles Beste sei auch den Dörfern der Kirchengemeinde Friedrichsfehn/Petersfehn gewünscht, die bei allen -letztlich kleinen- Unterschieden doch so viel gemeinsam haben und dann eben nicht nur durch die Brüderstraße verbunden sind.

Etwa 40 Mal habe ich in den vergangenen dreizehn Jahren an dieser Stelle im Wechsel mit Pastorin Ludewig-Göckler Gedanken und gute Wünsche formuliert. Nun endet das aktive Berufsleben als Pastor und ich gehe zum Schuljahresbeginn mit Dankbarkeit, Freude und Zuversicht in den Ruhestand.

Ich danke für viele Begegnungen und Gespräche. Es war gut, über dreizehn Jahre als Pastor in der Kirchengemeinde Friedrichsfehn/Petersfehn tätig zu sein. Aber die Freude auf den neuen Lebensabschnitt -übrigens auch in dieser Kirchengemeinde- ist genau so groß.

So werden demnächst an dieser Stelle Worte von anderen zu lesen sein. Seien Sie gespannt.

Ich selber freue mich auf viele „private“ Begegnungen und Gespräche. Seien Sie alle von Gott behütet und begleitet ...

das wünscht Ihnen

■ Ihr Karsten Peuster,
(noch) Pastor in Friedrichsfehn

In dieser Ausgabe:

Die Weiße Bank bei „mein Tischler“	2
Gott zu Ehr, dem Nächsten zu Wehr	3+4
Sport, Gemeinschaft und Jazz bis in die Nacht	6
Noch mehr Singen. Kinder- und Jugendchöre werden erweitert	7
Von Friedrichsfehn nach Hamburg	11
Einladung zum Dorffest	15

Save the Date

➔ Öffentlicher Stammtisch

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr bei Feuer und Flamme.



➔ Die Weiße Bank 2026

22. August Rundgang auf dem Gelände der Karl Jaspers Klinik mit Besuch der Gärtnerei und Alten Pathologie.

10. Oktober Überraschungsfahrt

Alle Touren beginnen um 14 Uhr auf unserem Dorfplatz mit dem Rad, Kostenbeitrag 5 EUR, Ende: ca. 18 Uhr, Anmeldungen bei Harald Schmalriede, Mobil: 0171 4978134

➔ Dorffest auf dem Dorfplatz

05. und 06. September

➔ Mosttag

20. September auf dem Dorfplatz, mit einem kleinen Rahmenprogramm, Anmeldungen für die Vermostung der Früchte nimmt Harald Schmalriede entgegen, Mobil: 0171 4978134

➔ Laternelaufen

07. November

➔ Volkstrauertag

15. November

➔ Lichterglanz auf dem Dorfplatz

28. und 29. November

➔ Alle Termine des Ortsvereins Friedrichsfehn findet Ihr auf www.friedrichsfehn.de

Die Weiße Bank bei „mein Tischler“

Die Weiße Bank war am 06. Juni wieder auf Tour. Diesmal ging die Tour mit 29 begeisterten Radfahrern in das Gewerbe- und Industriegebiet von Edeweicht zu Thorsten Rippen. Thorsten und sein Team empfingen uns herzlich mit Kaffee und Tee in seiner Produktionshalle in der Industriestraße 38. Bei selbstgebackenen Kuchen durften wir neben den großen Maschinen Platz nehmen und anständig plaudern. Anschließend sprach Thorsten von seinem Werdegang bis zur Selbstständigkeit und Gründung seines Unternehmens. Ob Badmöbel oder Wohnzimmerschränke, Zimmertüren und Bodenbelege, wie Laminat, Parkett und Vinyl, Neubau oder Renovierung, Lieferung und Austausch von Fenstern, „mein Tischler“ bietet

lich beste Materialien verwendet. Die Gestaltung und Anfertigung des Traummöbelstücks bedürfen viel Sorgfalt und fachmännisches Können. Thorsten hat zurzeit 11 Mitarbeiter und hat unter anderem bereits 3 Mädchen ausgebildet. Im Büro werden die Kundenwünsche in ein CAD-Programm gezeichnet. Diese Daten werden an die großen Maschinen in der Werkshalle weitergegeben. Im Vergleich zu energieintensiven Materialien wie Beton, Stahl oder Plastik ist Holz klimafreundlicher. Kohlenstoff wird über die gesamte Lebensdauer z.B. in Form von Möbeln in Holz gebunden. Klimaschutz ist bei Thorsten auch ein Thema. Ob grüne Akustikwände, einzigartige Moosbilder, oder Holzbodenaufbauten findet



passende, individuelle und komplette Lösungen, die auf seine Kunden abgestimmt werden. Mit Erfahrungen aus dem breiten Spektrum wie Ladenbau, Türmontagen oder Bürosysteme können Unternehmen mit bester Qualität unterstützt werden. Die maßgefertigten Büromöbel sind funktional und haben Stil und Eleganz. Was kann ein Tischler heutzutage? Ich war überrascht, wie vielseitig dieser Beruf ist. Thorstens Tischlerei verfügt über jahrelange Erfahrungen im Handwerk und legt großen Wert auf Qualität und Sorgfalt bei allen Projekten. Zudem werden ausschließ-

man in den Ausstellungsräumen in der Tischlerei von Thorsten Rippen. Wir haben erfahren, dass das Tischlerhandwerk vielseitig ist. Ein Beruf mit Liebe zum Holz. Lieber Thorsten, wir bedanken uns für die Führung durch deine Werkshalle, die Ausstellungsräume und die vielen Eindrücke in eure Arbeit. Gegen 18 Uhr ging es zurück nach Friedrichsfehn. Vielen Dank auch an die Kuchenspenden von Sonja Fehlauer und Heidi Exner und an Dirk Bruns für die Unterstützung. Die Organisation der Tour hat Harald Schmalriede übernommen.

■ Eure Sylke

■ Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Sowohl in Friedrichsfehn als auch in Petersfehn haben neue Ortsbrandmeister die Verantwortung für die Ortsfeuerwehren übernommen. Schon ihre Vornamen haben programmatische Ansätze. Florian Ötjen-Meyer, Ortsbrandmeister in Friedrichsfehn und Martin Werner, Ortsbrandmeister in Petersfehn.

Friedrichsfehn: Ein schöner Vorname für einen Ortsbrandmeister. Florian gilt als der Schutzheilige der Feuerwehr. War der Name ausschlaggebend für deine Wahl?

Florian: Nein, ganz sicher nicht. Das war natürlich reiner Zufall. Dass mein Name so gut zur Feuerwehr passt, ist aber eine schöne Geschichte, über die ich immer wieder schmunzeln muss. Ausschlaggebend war für mich vielmehr die Begeisterung für die Feuerwehr und die Gemeinschaft, die ich dort seit vielen Jahren erleben darf.

Friedrichsfehn: Dienst in der Feuerwehr bedeutet ein hohes ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit. Was hat dich motiviert, bei der Feuerwehr mitzuarbeiten?

Florian: Schon als Jugendlicher hat mich der Gedanke fasziniert, Menschen in Not zu helfen und Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Mit meinem Eintritt in die Feuerwehr 1998 begann ein Weg, der mich bis heute begleitet. Besonders prägend sind für mich die Kameradschaft, das gegenseitige Vertrauen und das gute Gefühl, gemeinsam etwas Sinnvolles für die Menschen in unserem Ort leisten zu können.

Friedrichsfehn: Was machst du eigentlich im Hauptberuf? Gibt es da Verbindungen zum Amt eines Ortsbrandmeisters?

Florian: Ich bin im Hauptberuf Führungskraft in einer größeren Behörde. Natürlich unterscheiden sich die Aufgaben von denen in der Feuerwehr, dennoch gibt es viele Gemeinsamkeiten. Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen, Menschen zu führen und gemeinsam Ziele zu erreichen. Organisation, Kommunikation und Teamarbeit spielen dabei eine entscheidende Rolle. Diese Erfahrungen helfen mir auch in meiner Funktion als Ortsbrandmeister. Gleichzeitig lerne ich auch in der Feuerwehr

jeden Tag dazu – beide Aufgaben ergänzen sich aus meiner Sicht sehr gut.

Friedrichsfehn: Welche besonderen Herausforderungen siehst du für die Feuerwehr Friedrichsfehn in den nächsten Jahren?

Florian: Die größte Herausforderung wird sein, auch künftig genügend Menschen für das Ehrenamt zu begeistern und langfristig für die Feuerwehr zu gewinnen. Dabei spielt insbesondere die Nachwuchsarbeit eine wichtige Rolle. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen an die Feuerwehr ständig – neue Technik, zunehmende Extremwetterlagen und immer vielfältigere Einsatzszenarien verlangen eine gute Ausbildung und moderne Ausrüstung. Ich bin aber überzeugt, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

Friedrichsfehn: Hast du besondere Wünsche an deine Kameradinnen und Kameraden oder auch an die Friedrichsfehner?

Florian: Ich wünsche mir, dass wir uns auch künftig aufeinander verlassen können und den starken Zusammenhalt bewahren, der unsere Feuerwehr auszeichnet. Gleichzeitig freue ich mich über jede und jeden, der Interesse hat, unsere Feuerwehr zu unterstützen. Das muss nicht unbedingt im Einsatzdienst sein. Wer sich nicht aktiv engagieren kann oder möchte, kann unsere Arbeit auch als Mitglied im Förderverein Freiwillige Feuerwehr Friedrichsfehn unterstützen. Der Förderverein stärkt die Kameradschaft, unterstützt die Aus- und Fortbildung sowie unsere Jugendarbeit. Damit leistet jedes Mitglied einen wichtigen Beitrag dazu, dass wir auch in Zukunft gut aufgestellt sind.

Friedrichsfehn: Möchtest du noch selbst etwas erzählen?

Florian: Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir mit der Wahl zum Ortsbrandmeister entgegengebracht wurde. Mir ist bewusst, dass ich in große Fußstapfen trete, gleichzeitig freue ich mich aber sehr auf die neue Aufgabe. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit allen Kameradinnen und Kameraden unsere Feuerwehr weiterzuentwickeln und dabei Bewährtes zu erhalten sowie neue Ideen einzubringen. Besonders wichtig ist mir ein offener und wertschätzender Umgang miteinander. Die Feuerwehr Friedrichsfehn lebt von den Menschen, die sich mit Herzblut engagieren – und ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit ihnen zu gehen.



Lieber Florian, wir bedanken uns für deine Antworten und wünschen dir vor allem Gesundheit, Sicherheit und eine stets gesunde Rückkehr aus dem Einsatz.

■ Buchtipp

„Die Komplizin“ von Steve Cavanagh

Carrie Miller ist die meistgehasste Frau in Amerika. Ihr Mann Daniel hat vierzehn Menschen ermordet, bevor er verschwand. Nun steht Carrie als Komplizin des „Sandmanns“ vor Gericht. FBI, Staatsanwalt und Medien sind überzeugt, dass sie von den Taten wusste und Daniel gedeckt hat. Für ihren Anwalt Eddie Flynn dürfte es schwer werden, allen das Gegenteil zu beweisen. Aber er glaubt Carrie, dass sie von der dunklen Seite ihres Mannes nichts ahnte. Erst im Laufe des Prozesses kommt ihm der Verdacht, dass sie ihm nicht die ganze Wahrheit gesagt hat. Unterdessen verlässt Daniel sein Versteck, um seine Frau vor einer lebenslangen Gefängnisstrafe zu bewahren. Und jeder, der in den Fall verwickelt ist, wird zur Zielscheibe.

■ Brigitte Wichmann

Ev. Öffentliche Gemeindebücherei Friedrichsfehn



Steve Cavanagh wuchs in Belfast auf und studierte in Dublin Jura. Er arbeitete in diversen Jobs, bevor er eine Stelle bei einer großen Anwaltskanzlei in Belfast ergatterte und als Bürgerrechtsanwalt bekannt wurde. Mittlerweile konzentriert er sich auf seine Arbeit als Autor. Seine Thrillerserie um Eddie Flynn machte ihn zu einem der erfolgreichsten Spannungsautoren in Großbritannien und den USA.

Petersfehner: Martin – ein schöner Vorname für einen Ortsbrandmeister. Bischof Martin von Tours hat in der Legende bereits seinen Mantel geteilt, er hat sich für Hilfsbedürftige engagiert. Zeigt dein Vorname bereits eine programmatische Ausrichtung, wie du dein Amt als Ortsbrandmeister ausführen wirst?

Martin: Da musste ich tatsächlich erst einmal schmunzeln. Ob meine Eltern damals schon gehäht haben, dass ich einmal Ortsbrandmeister werde, weiß ich nicht. Aber der Bezug zu Martin von Tours passt natürlich ganz gut: anderen zu helfen, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinschaft einzusetzen, gehört schließlich zum Kern der Feuerwehr.

Den Mantel werde ich zwar nicht teilen, unsere Einsatzkleidung ist dafür auch etwas zu teuer. Aber ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass die Feuerwehr Petersfehn weiterhin gut aufgestellt ist. Mir sind ein starker Zusammenhalt, eine gute Ausbildung und vor allem der Spaß am Ehrenamt wichtig. Denn wenn wir als Team gut zusammenarbeiten, profitieren am Ende alle – sowohl in der Feuerwehr als auch im Dorf.

Petersfehner: Dienst in der Feuerwehr bedeutet ein hohes ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit. Was hat dich motiviert, bei der Feuerwehr mitzuarbeiten?

Martin: Mit 16 Jahren bin ich zur Feuerwehr gekommen. Damals war ich neugierig und wollte etwas Sinnvolles in meiner Freizeit machen. Außerdem hat mich die Gemeinschaft beeindruckt und ehrlich gesagt fand ich die Feuerwehr natürlich auch einfach spannend und toll. Dass daraus einmal so viele Jahre Engagement und schließlich das Amt des Ortsbrandmeisters werden würden, hätte ich mir damals nicht vorstellen können.

Mich motiviert bis heute die Mischung aus Kameradschaft, spannenden Herausforderungen und dem guten Gefühl, anderen helfen zu können. In der Feuerwehr ist man nie allein, man kann sich aufeinander verlassen, egal ob im Einsatz oder beim Übungsdienst. Genau dieser Zusammenhalt macht für mich den besonderen Reiz aus und sorgt dafür, dass ich auch nach all den Jahren noch mit Freude dabei bin.

Petersfehner: Was machst du eigentlich im Hauptberuf? Gibt es da Verbindungen zum Amt eines Ortsbrandmeisters?

Martin: Angefangen habe ich mit einer Aus-

bildung zum Tischler. Danach hat es mich ins Blaulichtmilieu verschlagen, genauer gesagt in den Rettungsdienst Leer, und dort bin ich dann hängen geblieben. Seit 2014 arbeite ich bei der Großleitstelle Oldenburger Land und bin dort seit 2018 als Schichtführer tätig.

Natürlich gibt es einige Parallelen zu meinem Ehrenamt. In der Leitstelle gehören Teamarbeit, Entscheidungen unter Zeitdruck und einen kühlen Kopf zu bewahren. Außerdem arbeite ich täglich mit Feuerwehren, Rettungsdiensten und anderen Hilfsorganisationen zusammen. Das hilft mir auch als Ortsbrandmeister weiter. Trotzdem ist jede Feuerwehr anders. Deshalb ist es mir wichtig, Entscheidungen nicht allein zu treffen, sondern gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden die besten Lösungen zu finden. Schließlich lebt eine Feuerwehr vom Miteinander.

Petersfehner: Welche besonderen Herausforderungen siehst du für die Feuerwehr Petersfehn in den nächsten Jahren?

Martin: Die Herausforderungen werden sicherlich nicht kleiner. Einsätze werden mehr und vielfältiger, die Technik entwickelt sich ständig weiter und auch die Anforderungen an Ausbildung nimmt zu. Gleichzeitig wird es immer wichtiger, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern und langfristig für die Feuerwehr zu gewinnen. Dabei verändern sich auch die Erwartungen der jüngeren Generation an ein Ehrenamt. Darauf müssen wir uns einstellen und stetig daran arbeiten, diesen Erwartungen gerecht zu werden.

Für die Feuerwehr Petersfehn wünsche ich mir, dass wir unseren starken Zusammenhalt bewahren und weiterhin eine attraktive Feuerwehr bleiben. Eine gute Ausbildung, moderne Ausstattung und ein kameradschaftliches Miteinander sind dafür wichtige Bausteine.

Petersfehner: Hast du besondere Wünsche an deine Kameradinnen und Kameraden oder auch an die Petersfehner?

Martin: Mein wichtigster Wunsch ist eigentlich recht einfach: Dass wir weiterhin so gut zusammenarbeiten wie bisher. In der Feuerwehr geht es nur gemeinsam, sich aufeinander verlassen zu können ist im Einsatz genauso wichtig wie im Übungsdienst.

Von meinen Kameradinnen und Kameraden wünsche ich mir, dass wir offen miteinander umgehen, weiterhin motiviert bleiben und uns gegenseitig

unterstützen. Denn jede und jeder bringt seine Stärken mit ein, und genau das macht unsere Feuerwehr aus. Von den Petersfehnerinnen und Petersfehner wünsche ich mir, dass sie die Arbeit der Feuerwehr auch weiterhin wertschätzen und uns unterstützen. Gleichzeitig ist jede Bürgerin und jeder Bürger herzlich eingeladen, ein Teil der Feuerwehr Petersfehn zu werden.

Petersfehner: Falls dir noch etwas unter den Nägeln brennt kannst du es hier noch als Antwort und Schlußwort gerne schreiben.

Martin: Ich möchte mich an dieser Stelle einfach für das Vertrauen, die Unterstützung und den starken Zusammenhalt bedanken. Ohne das Engagement aller Kameradinnen und Kameraden wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich.

Vielen Dank, Martin, für diese Antworten. Wir wünschen dir für deine Aufgabe eine glückliche Hand und viel Gutes.

■ Sylke Polnau und Bernd Janßen

■ Blockflötengruppe für Erwachsene

Hallo! Wir sind Charlotte (75) und Dagmar (47) aus Friedrichsfehn, und wir treffen uns regelmäßig zum gemeinsamen Musizieren auf unseren Blockflöten. Auch wenn wir mit sehr unterschiedlichen Vorlieben und Erfahrungen auf unseren Instrumenten unterwegs sind, haben wir sehr viel Freude dabei. Charlotte spielt auf ihrer Altblockflöte am liebsten einfache, bekannte Melodien „nach Gehör“, also ohne Noten, während Dagmar als Blockflötenlehrerin auf Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte mit und ohne Noten querebeet unterwegs ist. Zum Teilen und Vermehren unserer Freude am Musizieren suchen wir weitere Menschen, die in ihrem Leben irgendwann schon einmal gelernt haben, Blockflöte zu spielen, und Lust haben, diese Tätigkeit gemeinsam mit uns neu zu aktivieren. Dafür ist es völlig egal, wie lange es her ist, dass du deine Blockflöte zuletzt in der Hand gehabt hast, oder ob du Noten lesen kannst. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich am besten umgehend bei Dagmar. Du erreichst sie telefonisch unter 04486-9231236 oder per E-Mail an lorenz.dagmar@gmail.com. Wir freuen uns auf dich!

■ Viele Grüße von Charlotte und Dagmar



Physiofehn

PHYSIOTHERAPIE

Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath- & Vojta Therapie
- u.v.m.

www.physiofehn.de

Spiekerooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03






Neue Mitte

Petersfehn



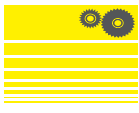
JOHANNITER

Die Johanniter-Tagespflege
in der „Neuen Mitte Petersfehn“

Weitere Informationen:
Tel. 04486 52798801



Es sind noch Plätze frei.



TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK

STEFAN BÜSCHER

... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

■ Garagentore	■ Brand- und Rauchschutztüren
■ Industrietore	■ UVV-Prüfung und Wartung
■ Torantriebe und Schranken	■ Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
www.buescher-tortechnik.de





Wir freuen uns auf Ihren Besuch

„Nicht einsam - sondern gemeinsam!“

Tagespflege

Wir laden Sie gerne zu einem Probetag ein!
Lernen Sie uns kennen!

Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH
Schafdam 60 · 26188 Edewecht-KleinScharrel
0 44 86 / 9 14 88 90



JOHN

HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG.

MEISTERBETRIEB

Friedrichsfehn Str. 8 · 26188 Edewecht / Friedrichsfehn
04486/9387533 · info@john-haustechnik.net



LERNTHERAPIE FREESE

LERNEN MIT SPASS UND SYSTEM!
Dr. Claudia Freese
Integrative Lerntherapeutin
Förderung bei
Lese-Rechtschreibschwäche
und Dyskalkulie

Alte Dorfstraße 40
26160 Bad Zwischenahn-Ofen
<https://lerntherapie-freese.de>
Telefon / WhatsApp: 01522 - 5999260



BRAND

MONTAGESERVICE

ANGEBOT ANFRAGEN.
montageservice-brand.de





FENSTER & HAUSTÜREN



INNENTÜREN & TROCKENBAU



PHOTOVOLTAIK



SERVICE & WARTUNG

info@montageservice-brand.de | 0176 76963055



Meyer

Malermesterbetrieb
seit 1963

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

26160 Petersfehn · An der Weide 11a
Telefon: 0 44 86 / 67 18

Jannik Meyer: 0172 1505067
Stefan Meyer: 0174 7908635

e-Mail: malermeyer.petersfehn@ewe.net

Pole Dance Aerial Yoga

Stark, elegant und mit ganz viel Spaß!
Entdecke unsere **Pole Dance** Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene - ideal, um Kraft, Selbstbewusstsein und Beweglichkeit zu fördern.
Außerdem im Angebot: **Aerial Yoga** für Kinder und Erwachsene - spielerisch schweben, entspannen und trainieren!

PoleWirbel
Mittellinie 137,
26160 Bad Zwischenahn OT Petersfehn
InfoPoleWirbel.de - www.polewirbel.de



50% RABATT*
CODE: PETERSFEHN

*50% RABATT AUF EINE POLE DANCE SCHNUPFSTUNDE ODER EINE KANOE POLE DANCE - 1 TER KANOE AERIAL YOGA



■ Sport, Gemeinschaft und Jazz bis in die Nacht

Lange Nacht des Sportabzeichens begeistert in Friedrichsfehn

Wer die Lange Nacht des Sportabzeichens beim SV Friedrichsfehn verpasst hat, hat tatsächlich etwas versäumt. Bei bestem Sommerwetter (noch vor der Hitze am Rekord-Hitzewochenende) verwandelte sich der Sportplatz in einen Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und gute Laune. Knapp 100 Sportlerinnen und Sportler aus drei Generationen stellten sich den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens und bewiesen: Gemeinsam macht Sport einfach mehr Spaß. Bis in die späten Abendstunden wurde gelaufen, gesprungen, geworfen und gekämpft. Erstmals

standen in diesem Jahr mit Kick-Fangen und dem Koordinations-T-Lauf zwei neue Disziplinen auf dem Programm, die bei Groß und Klein auf großes Interesse stießen und für jede Menge Spaß sorgten. Auch Turnen war wieder vertreten und neben einer Sprungrolle konnten auch Klimmzüge gemacht werden. So war für jeden was dabei. Doch nicht nur der Sport machte den Abend besonders. Während sich die Aktiven nach ihren Disziplinen am Grill stärkten, sorgte eine Live-Jazzband mit stimmungsvoller Musik für echtes Sommerfest-Flair. So wurde die Sportabzeichen Abnahme zu einem geselligen Vereinsabend, bei dem Leistung und Gemeinschaft gleichermaßen im Mittelpunkt standen. Möglich wurde die Veranstaltung durch das große Engagement des Sportabzeichen Teams um Stützpunktleiterin Alexandra Pehlken sowie zahlreicher Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Helfer aus dem gesamten Verein. Wer es verpasst

hat, bekommt schon bald die nächste Gelegenheit. Das Sportabzeichen Team des SV Friedrichsfehn freut sich das ganze Jahr über auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jeden Montag von 17.30 bis 19 Uhr können Interessierte auf dem Sportplatz in Friedrichsfehn ihre Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen ablegen – ganz gleich, ob jung oder alt, sportlich erfahren oder einfach neugierig.

Die Lange Nacht hat einmal mehr gezeigt: Das Sportabzeichen ist weit mehr als eine sportliche Auszeichnung – es ist ein gemeinsames Erlebnis, das Generationen verbindet. Wer in diesem Jahr nicht dabei war, dies war nicht die letzte lange Nacht in Friedrichsfehn.

Kontakt: Alexandra Pehlken
(Sportabzeichen@sv-friedrichsfehn.de)

■ Dr. Alexandra Pehlken

■ Westafrikanische Rhythmen in Friedrichsfehn

Temperaturen von über 30 Grad und eine hohe Luftfeuchtigkeit: Es waren nahezu westafrikanische Verhältnisse, als die Trommelgruppe FOLIBA! Djembé Percussion zum Konzert anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens eingeladen hatte. Und so erlebten die zahlreichen Zuschauer im Friedrichsfehner Gemeindezentrum mitreißende traditionelle Rhythmen u.a. aus Mali, Guinea und Burkina Faso. Auch Mitglieder des Trommel-

workshops „kadununfo“, den FOLIBA-Leiter Uwe Martens seit einigen Jahren in Petersfehn anbietet, beteiligten sich mit zwei Stücken an dem abwechslungsreichen Programm.

Es ist faszinierend, wie vielfältig westafrikanische Percussion klingt und wie gut die Musiker und Musikerinnen die Instrumente beherrschen. Die Djembé, eine mit Ziegenfell bespannte Kelch-trommel, war das Hauptinstrument an diesem Tag. Außerdem erklangen Bass- und Schlitztrommeln. Auch Saiteninstrumente waren zu hören, zum Beispiel die Kora, eine 21-saitige Stegharfe aus Senegambia. Sie wurde von Congas und einer Tenorblockflöte begleitet: „In dieser Kombination vermutlich eine Welturaufführung“, so Uwe Martens lächelnd bei seiner Ansage.

Überhaupt gab es zu allen Rhythmen kurze Erläuterungen, um die ungewohnten Klänge ein wenig einzuordnen. Und auch zum Mitmachen wurde das Publikum animiert: Ein gemeinsames Lied, von der Gruppe „kadununfo“ begleitet, und zum Abschluss von allen elf beteiligten Musikern die Einladung, sich an Trommeln und Percussion-Instrumente zu wagen und fröhlich gemeinsam zu musizieren, was von vielen Zuhörern gern wahrgenommen wurde.

Ein Konzert voll guter Laune, mit viel Groove und mit Musik, bei der sich Beine und Arme fast von



Mitglieder des Petersfehner Trommelworkshops „kadununfo“ (Foto: Peter Gerhard Krüger)

allein bewegen – ein Tag, der bei den Trommlern und beim Publikum sicher in Erinnerung bleibt!

■ Uwe Martens

■ Katholische Kirchengemeinde

Katholische
Kirchengemeinde
St. Willehad
Eichenstr. 57
26131 Oldenburg
Tel. 0441 957020 (Pfarrbüro)

Infos und Termine unter
www.st-willehad-oldenburg.com



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friedrichsfehn-Petersfehn -Bezirk I-
vom 31. August bis 5. September 2026

Abgabestelle:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Petersfehn
Mittellinie 83
26160 Petersfehn
jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln),
Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (am besten
in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche,
Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken,
abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und
Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne,
können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter
Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brokensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

KinderKoffer

KinderKoffer mini

für Kinder von 4-5 Jahren

Wasser ist Leben

Freitag, 28. August 2026

16–17 Uhr

in der Kirche Petersfehn

Bunt ist die Welt

Freitag, 25. September

16–17 Uhr

in der Kirche Petersfehn

Anmeldung bitte unter:

daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de

Mit Jesus unterwegs

Freitag, 4. September

16–17 Uhr

Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Anmeldung bitte unter:

Brigitte@meinold-online.de



KinderKoffer

für Kinder im Grundschulalter

Freitags von 16–18 Uhr

Wir bauen einen Turm

21. August

16–18 Uhr

in der Kirche Petersfehn

Ich möchte dazugehören

11. September

16–18 Uhr

Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Anmeldung bitte unter:

stine@schellste.de

Noch mehr Singen.

Kinder- und Jugendchöre werden erweitert

Aufgrund der großen Nachfrage an Kinder- und Jugendchören werden ab September zwei Kinderchorgruppen und ein Jugendchor angeboten. Die erste Gruppe richtet sich an Vorschulkinder bis zur 2. Klasse und wird von Dagmar Lorenz geleitet. Andreas Lindemann leitet die zweite Gruppe, die sich an die Kinder von der 3. bis zur 5. Klasse richtet, sowie den Jugendchor. Dieser setzt ab der 6. Klasse ein und befindet sich derzeit im Aufbau (aktuell bis 7. Klasse).

Die musikalische Arbeit zielt auf die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten sowie auf die mögliche Beteiligung am Krippenspiel ab.

Geprobt wird immer donnerstags im Gemeindezentrum Friedrichsfehn.

1. Gruppe: Vorschule–2. Klasse 15:45–16:30 Uhr

2. Gruppe: 3.–5. Klasse 16:45–17:30 Uhr

Jugendchor: ab 6. Klasse 17:30–18:30 Uhr

Weitere Informationen unter:

andreas.lindemann@mail.de

■ Andreas Lindemann



Trotz Regen tolle Stimmung:

Ehrenamtsfest 2026

Auch heftige Regenschauer konnten die tolle Stimmung beim Fest der Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde Ende Mai nicht trüben. Zum Glück konnten das Orchester von Takt und Töne zu Beginn noch ein paar Lieder spielen und Pastorin Daniela Ludewig-Göckler noch den Dank der Kirchengemeinde aussprechen, bevor dann die ersten Regentropfen fielen.

Aber auch dann ging das Fest weiter: unter dem Dach des Getränkewagens, unter verschiedenen Pergolas und auch im Gemeindezentrum fanden sich schnell Gruppen in denen reichlich geredet und gelacht wurde. Irgendwie bekamen alle et-

was zu trinken, etwas Leckeres von der kleinen Pommessbude oder auch ein Eis vom Wagen. Es waren genügend Regenschirme vorhanden um so gesellig auch mal nach draußen zu laufen oder auch anzustehen. Die einen brachten den anderen etwas mit und so entstand auch eine besondere Gemeinschaft.

Wie schön, dass schließlich bei getrockneten Bänken Takt und Töne noch ein paar Stücke spielen konnte und auch nach dem Regen für eine fröhliche Atmosphäre sorgte.

So war es für die ca. 120 Mitarbeitenden aller Generationen wieder ein toller Abend.

Ein herzliches Dankeschön geht nochmal an Takt und Töne und besonders an unsere Kirchenbürosekretärin Tanja Berlage und Küsterinnen Natalie Menzer und Marina Stanke für die Vorbereitungen und das Aufräumen im Anschluss.

■ Pastorin Daniela Ludewig-Göckler



Kirche an anderen Orten

Do 17. Sept. 18 Uhr

Gedanken: Pn. D. Ludewig-Göckler

Musik: Jagdhornbläsergruppe Edeweicht
und Ammerländer Jagdhornbläsergruppe

Infos und Hintergründe zum
Thema Jagd und Artenschutz

In Zusammenarbeit mit dem Hegering
Edeweicht, Bad Zwischenahn und Bloh

**Tütjenbarg zwischen
Mittelweg u. Rotkehlchenweg
26188 Edeweicht**
Parken am Gelände möglich

**Wald
Wild
und
Segen**

**Im Anschluss:
Gemütliches
Beisammensein an
Feuerschalen - mit
Wildbratwurst und
Getränken**



Veranstaltet von den
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in der Nachbarschaft Zwischenahn,
Edeweicht und
Friedrichsfehn-Petersfehn

Sonntag, 2. August

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P'fehn

Montag, 3. August

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Donnerstag, 6. August

16–18 Uhr Bücherei P'fehn

Freitag, 7. August

19 Uhr Gospelchor, P'fehn

Sonntag, 9. August

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, F'fehn

Montag, 10. August

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Donnerstag, 13. August

16–18 Uhr Bücherei P'fehn

Freitag, 14. August

17 Uhr Schulanfängergottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler,
Gemeindezentrum F'fehn

Samstag, 15. August

9 Uhr Schulanfängergottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler,
Mehrzweckhalle P'fehn

Sonntag, 16. August

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P'fehn

Montag, 17. August

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Dienstag, 18. August

16–18 Uhr Bücherei P'fehn

16–18 Uhr Bücherei F'fehn

August 2026

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz
am Wasser.

Psalm 23,2

Mittwoch, 19. August

8.30–10.30 Uhr Bücherei P'fehn

16–18 Uhr Bücherei F'fehn

19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax, Sporthalle,
P'fehn

Donnerstag, 20. August

15–17 Uhr Teeklön, F'fehn

16–18 Uhr Bücherei P'fehn

Freitag, 21. August

16–18 Uhr Kinderkoffer – unser Kindergottesdienst
f. Kinder von 6 – 10 Jahren, P'fehn

19 Uhr Gospelchor, P'fehn

Sonntag, 23. August

10 Uhr Gottesdienst m. Bischof Adomeit zur Verabschiedung
von Pfarrer Karsten Peuster mit Gospelchor, F'fehn

Montag, 24. August

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Donnerstag, 27. August

16–18 Uhr Bücherei P'fehn

Freitag, 28. August

16–17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst f. Kinder
von 4 – 5 Jahren, P'fehn

19 Uhr Gospelchor, P'fehn

Sonntag, 30. August

10 Uhr Wald-Gottesdienst mit Gospelchor,
Pn. Ludewig-Göckler, Grillplatz im Wold

Montag, 31. August

19 Uhr Gemeindefürsorge, P'fehn

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn



September 2026

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und uns freuen an ihm!

Psalm 118,24

Dienstag, 1. September

16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn

Mittwoch, 2. September

8.30–10.30 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax,
Sporthalle P'fehn

Donnerstag, 3. September

15.45–16.30 Uhr Kinderchorprobe f. Vorschule bis 2. Klasse
16.45–17.30 Uhr Kinderchorprobe f. Klasse 3 bis 5
17.30–18.30 Uhr Kinderchorprobe ab Klasse 6
16–18 Uhr Bücherei P'fehn
20 Uhr Teamerrunde, P'fehn

Freitag, 4. September

16–17 Uhr Kinderkoffer mini– unser Kindergottesdienst
f. Kinder von 4 – 5 Jahren, F'fehn
19 Uhr Gospelchor, P'fehn

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P'fehn
Dorffest in Friedrichsfehn mit Aktionen im und um das Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Montag, 7. September

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Dienstag, 8. September

16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P'fehn

Mittwoch, 9. September

8.30–10.30 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax,
Sporthalle P'fehn

Donnerstag, 10. September

15.45–16.30 Uhr Kinderchorprobe f. Vorschule bis 2. Klasse
16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16.45–17.30 Uhr Kinderchorprobe f. Klasse 3 bis 5
17.30–18.30 Uhr Kinderchorprobe ab Klasse 6

Freitag, 11. September

16–18 Uhr Kinderkoffer – unser Kindergottesdienst
f. Kinder von 6 – 10 Jahren, F'fehn
19 Uhr Gospelchor, P'fehn

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, F'fehn

Montag, 14. September

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Dienstag, 15. September

16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P'fehn

Mittwoch, 16. September

8.30–10.30 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax,
Sporthalle, P'fehn

Donnerstag, 17. September

15–17 Uhr Teeklön, F'fehn
15.45–16.30 Uhr Kinderchorprobe f. Vorschule bis 2. Klasse
16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16.45–17.30 Uhr Kinderchorprobe f. Klasse 3 bis 5
17.30–18.30 Uhr Kinderchorprobe ab Klasse 6

Sonntag, 20. September

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P'fehn

Montag, 21. September

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Dienstag, 22. September

16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P'fehn

Mittwoch, 23. September

8.30–10.30 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax,
Sporthalle P'fehn

Donnerstag, 24. September

15.45–16.30 Uhr Kinderchorprobe f. Vorschule bis 2. Klasse
16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16.45–17.30 Uhr Kinderchorprobe f. Klasse 3 bis 5
17.30–18.30 Uhr Kinderchorprobe ab Klasse 6

Freitag, 25. September

16–17 Uhr Kinderkoffer mini– unser Kindergottesdienst
f. Kinder von 4 – 5 Jahren, P'fehn

Sonntag, 27. September

10 Uhr Gottesdienst z. Erntedank, Pn. Ludewig-Göckler, F'fehn

Montag, 28. September

19 Uhr Gemeindegottesdienst, F'fehn
19.30 Uhr Klangraum – Chor, P'fehn

Dienstag, 29. September

16–18 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P'fehn

Mittwoch, 30. September

8.30–10.30 Uhr Bücherei P'fehn
16–18 Uhr Bücherei F'fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax,
Sporthalle P'fehn



**Stundenweise Autos mieten –
jetzt auch in Petersfehn**



**Einstieg
bis Jahresende***
Aktionscode:
OLD_BZW26

 **cambio-CarSharing.de/bad-zwischenahn**
*30 Euro Anmeldegebühr werden als Fahrguthaben gutgeschrieben. Keine Auszahlung möglich.



**FACHPRAXIS FÜR
WIRBELSÄULE & GELENKE
PHYSIOTHERAPIE**

Inh. Anja Grüning

Dorfstraße 35a | 26188 Friedrichsfehn
Telefon 04486 938 000
fachpraxis@physio-gruening.de
Termine nach Vereinbarung !

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen**



Seit über 5 Jahren
nachhaltig & fair.



 **0151 26166700**
fachleute-oldenburg.de

**OMNIBUS-GESELLSCHAFTS-
UND AUSFLUGSFAHRTEN**
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE

HILGEN

*Seit 1925 für
Sie auf Achse*

Emil Hilgen GmbH & Co. KG

Emil-Hilgen-Straße 1 · 26188 FRIEDRICHSEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 · FAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE

HERWIG GERDES
STEUERBERATER

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de

Der Beratungseinsatz nach
§37 Abs. 3 SGB XI: Personen, die
Pflegegeld beziehen, müssen
regelmäßig **Pflegeberatung** in
Anspruch nehmen.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.

**Wir unterstützen Sie gerne, rufen Sie uns an, um einen Termin
für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.**

Unsere DRK-Pflegeberaterin erreichen Sie montags bis freitags von
08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter folgender
Telefonnummer: **0175-3741086**.



**Rechtsanwalt
Ingo Münck**

 Fuhrkenscher Grenzweg 1a
26188 Edewecht – Friedrichsfehn
 04486 / 91 53 91
 04486 / 91 53 92
 info@rechtsanwalt-muenck.de
 www.rechtsanwalt-muenck.de

Haarstudio Flair

Tel. 04486 - 6300
Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur

Inh. Renate Brunßen

**Reparatur von Groß
und Kleinuhren
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber**

**Schmuck & Uhren
K.A. KroczeK**
k.a.kroczeK@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr
tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Martha-Stölting Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

hokema augenoptik
einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsfehner Str. 16b | 26188 Friedrichsfehn
Fon 04486. 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de

Von Friedrichsfehn nach Hamburg

In dieser Ausgabe schauen wir einmal ganz künstlerisch über den Tellerrand – bis nach Hamburg. Dort wurden im Frühjahr Werke einer Künstlerin ausgestellt, die in Friedrichsfehn lebt und malt. Tina Conrads ist 45 Jahre jung, verheiratet, Mutter von zwei Töchtern und ein Hund gehört ebenfalls zur Familie. Gebürtig kommt Tina aus Oldenburg, doch seit inzwischen 20 Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Friedrichsfehn – einem Ort, der längst zu ihrer Heimat geworden ist. Die Ausstellung in Hamburg war ein ganz besonderes Erlebnis – lesen wir ein paar Eindrücke von Tina selbst, wie es dazu kam und wie sie selbst die Ausstellung in Hamburg erlebt hat.



70 Kunstwerke auf der „Rickmer Rickmers“

„Bis 2015 war ich als Industriekauffrau in einem Chemieunternehmen tätig. Aus persönlichen Gründen hat sich mein Leben damals aufgrund der Diagnose Multiple Sklerose verändert und ich fand den Weg zurück zu meiner eigentlichen Leidenschaft, die schon lange in mir schlummerte: der Malerei. Seitdem widme ich mich mit viel Herzblut der Kunst und wenn ich heute auf meine künstlerische Reise zurückblicke, erfüllt mich das mit großer Dankbarkeit. Was einst mit einer kleinen Ausstellung hier in Friedrichsfehn begann,



Tina Conrads

führte nun bis an die Elbe. Diese Entwicklung hätte ich mir niemals vorstellen können. Begonnen hat für mich alles vor nicht allzu langer Zeit ganz unkompliziert – bei Francesco, dem ehemaligen Inhaber von „Zapetti“ (ein Bericht im Friedrichsfehner wurde damals von Freia Taeger geschrieben). Dort durfte ich meine gemalten Acrylbilder erstmals öffentlich aushängen. Was als kleine Gelegenheit begann, entwickelte sich Schritt für Schritt weiter.

Es folgten Ausstellungen unter anderem im Rathaus Edewecht, in der Eisenhütte Augustfehn, in der Alten Kate in Dötlingen, beim Deutschen Roten Kreuz in Bremen, im Verwaltungstrakt der Grund- und Oberschule in Friedrichsfehn, bei OpenHair, in diversen Läden und Arzthäusern in Oldenburg/Ammerland sowie in der ProduzentenGalerie „EineArt“ in Oldenburg. Jede Station brachte neue Begegnungen, Gespräche und Erfahrungen mit sich.

Meine Bilder entstehen dort, wo ich mich wohlfühle und kreativ arbeiten kann: In meinem kleinen Atelier zu Hause oder in einem umfunktionierten grünen Wohnwagen, der bei uns im Garten steht und mir als besonderer Rückzugsort im Sommer zum Malen dient.

Ein ganz persönliches Highlight meiner bisherigen Kunstreise durfte ich nun von April bis Juni diesen Jahres erleben: In dieser Zeit hatte ich die große Ehre, 70 meiner Kunstwerke an einem ganz besonderen Ort auszustellen – auf dem Museumsschiff RICKMER RICKMERS an den St. Pauli Landungsbrücken in Hamburg.

Im Rahmen der Ausstellung durfte ich außerdem eine Vernissage ausrichten. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verbrachten mit mir

einen unvergesslichen Abend. Bei romantischer Atmosphäre, einem beeindruckenden Sonnenuntergang über dem Hamburger Hafen und einer einfühlsamen Eröffnungsrede des Schulleiters der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn, Herrn Holger Jäckel, entstand eine Stimmung, die diesen Abend zu etwas ganz Besonderem machte.

Diese Ausstellung und die Vernissage werden für mich immer einen besonderen Platz in meiner persönlichen Kunstgeschichte einnehmen.

Ich bin dankbar für all die Menschen, die mich auf meinem bisherigen Weg begleitet, unterstützt und ermutigt haben. Jede Ausstellung, jede Begegnung und jedes Gespräch haben dazu beigetragen, dass ich meiner Leidenschaft weiter folgen durfte. Ich freue mich darauf, auch künftig mit meinen Bildern Menschen zu berühren und neue kreative Wege zu gehen.“

Wer sich von Tina inspirieren lassen oder sogar selbst zum Pinsel greifen möchte, hat dazu mehrere Gelegenheiten: Neben den freien Acrylbildern bietet Tina auch die Auftragsmalerei an. Außerdem gibt sie Malkurse für Anfänger, die entweder in kleiner, gemütlicher Runde bei ihr zu Hause oder in etwas größerem Rahmen im Waldatelier in Großenkneten stattfinden, umgeben von zahlreichen Apfelbäumen.

Weitere Einblicke in Tinas Arbeiten gibt es auf Facebook und Instagram unter „TinasMalArt“ und ab September: www.tinas-malart.de. Zudem wird im Rathaus Bad Zwischenahn vom 14.5.–9.7.2027 eine große Ausstellung von ihr stattfinden.“

■ Text: Daniela Ludewig-Göckler und Tina Conrads

Besondere Gottesdienste

Einschulungsgottesdienste

Am Samstag, den 15. August beginnt auch in Friedrichsfehn und Petersfehn für die neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Die Kirchengemeinde möchte den Kindern und ihren Familien für diesen wichtigen Tag Gottes Segen zusprechen. Der Einschulungsgottesdienst in F'fehn ist am Freitag, den 14. August um 17 Uhr im Gemeindezentrum. Der Gottesdienst in Petersfehn ist am Samstag, den 15. August und beginnt um 9 Uhr in der Mehrzweckhalle.

23. August

10 Uhr Gemeindezentrum
Friedrichsfehn

Verabschiedung von Pfarrer Karsten Peuster.
Mit Bischoff Thomas Adomeit und Gospelchor

30. August

10 Uhr Grillplatz im Wold
Walgottesdienst mit Bläserensemble und Gospelchor.
Im Anschluss Lauf um den Wold und Kaffee und Kuchen.

Erntedank in Friedrichsfehn

Am Sonntag, den 27. September wird um 10 Uhr in Friedrichsfehn der Erntedankgottesdienst wieder zweisprachig in Plattdeutsch und Hochdeutsch gefeiert. Im Anschluss gemeinsames Beisammensein bei Stuten, Tee und Kaffee.

Ausblick

In Petersfehn feiern wir den Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober um 10 Uhr mit der Heimatdiele und dem Kinderchor.

HERZLICHE
EINLADUNG

Verabschiedung von Pastor Kasten Peuster

Seit 2013 war Karsten Peuster Pastor in unserer Kirchengemeinde tätig. Nach seinem segensreichen Tun verabschieden wir ihn in einem Gottesdienst am 23. August 2026 um 10 Uhr im Gemeindezentrum Friedrichsfehn. Bischof Thomas Adomeit wird Pastor Peuster nach vielen Jahren Dienst nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Gemeinden und im Landesjugendpfarramt „entpflichten“ und wir werden ihm für die Zukunft Gottes Segen mit auf den Weg geben. Zum sicherlich festlich-traurig-fröhlich-bunten Gottesdienst wird auch der Gospelchor beitragen. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung und persönlichen Abschied bei Essen und Trinken. Herzliche Einladung!

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler

GEMEINDE IN BEWEGUNG

SO
30.
AUGUST
26



10 UHR
WALD
GOTTESDIENST
MIT GOSPELCHOR

11:15 UHR
KINDERLAUF 900M

11:30 UHR
JUNIOR &
FREIZEIT-LAUF 2,5 KM

KOSTENLOSE
ANMELDUNG
DIREKT VOR ORT

KAFFEE, KUCHEN UND
GETRÄNKE

Grillplatz im Wold Petersfehn

Von der Mittellinie in den Eichenweg abbiegen und den Schildern folgen
www.kirchengemeinde-friedrichsfehn-petersfehn.de

Zu Ihrer Information

Namensveröffentlichungen

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, informiere bitte das Kirchenbüro. Und wer in der Liste erscheinen möchte, bische aber nicht erschienen ist, wende sich bitte ebenfalls an das Kirchenbüro.

Geburtstagsjubilare

In unserer Gemeinde werden die Namen zum 70. und 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht möchten, dann lassen Sie es doch bitte das Kirchenbüro wissen.

Ehejubiläum

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass einige Paare nicht zum Ehejubiläum besucht wurden. Wenn Sie wünschen, dass die Kirchengemeinde zu Ihrem Ehejubiläum gratuliert, informieren Sie uns bitte über unser Kirchenbüro.

Tauftermine

Für Tauftermine setzen Sie sich bitte direkt mit dem Kirchenbüro in Verbindung:
Tel. 04486 415.

Restaurant
AKROPOLIS
 GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!
00486 93 87 76

Pizza, Baguettes & Rollos auch außer Haus

Mittellinie 23 • 26160 Petersfehn • akropolis-petersfehn.de

SURITEC
 Frühwarnsystem

EINBRUCHSCHUTZ & VIDEOÜBERWACHUNG FÜR HEIM & GEWERBE

ABP Technik
 PETERSDOORFF
 Alarmanlagen & Zubehör

Tel.: (04 41) 35 04 91 09
 www.ap-alarmanlagen.de
 E-Mail: info@ap-alarmanlagen.de

IMMOBILIEN
EVELYN DIESNER
 Kauffrau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

„Lieber persönlich...“

VERKAUFEN MIT DEM PROFI:
 FLEXIBEL, SICHER UND
 SERIÖS ZUM ZIEL.

Mühlenbruch 2a/b
 26160 Bad Zwischenahn

Lieber persönlich: 0170 / 9853003

www.diesner-immobilien.de

Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
 Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pusteblume

Mittellinie 74 • 26160 Petersfehn • 0 44 86 - 64 46

oltax Treuhand GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft

**Rundum gut beraten.
 Mit uns an Ihrer Seite.**

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hennen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |

Oltax Treuhand GmbH · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg
 Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28
 E-Mail: oltax@oltax.de · www.oltax.de

Wir machen Ihren Bettencheck!

Sie liegen nicht mehr gut oder schlafen schlecht und wissen nicht, ob das vielleicht an Ihrer Matratze liegt? Wir kommen gerne und unverbindlich zu Ihnen, testen Ihr Bett auf Funktionalität und geben Ihnen Ratschläge, was Sie zukünftig tun können, um besser zu schlafen.

**Jetzt Termin vereinbaren
 unter 0441 / 950870**

Oldenburg, Hauptstr. 109
 Oldenburg, Familia-Einkaufsland
 Bremen, Schwachh. Heerstr. 367

**BETTENHAUS
 UWE HEINTZEN**

Ihr Bettenspezialist seit 1981

Betten | Matratzen | Lattenroste | www.bettenhaus-heintzen.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR

WIR SIND UMGEZOGEN. SIE FINDEN UNS JETZT AM:
 SCHARRELER DAMM 2, 26188 JEDDELOH! (EHEMALS WITTES GASTHOF)

04486 / 2729
 ODER
04405 / 917 9000

BEHRENS BESTATTUNGSHAUS
 FRIEDRICHSFEHN INH. SASCHA BEHRENS

**MIETWAGEN
 AMMERLAND**
 PERSONENBEFÖRDERUNG

Die günstige Alternative zum Taxi!

Jetzt anrufen: 0174/455 3366

Der Elektronik Fachbetrieb in Petersfehn

- Unterhaltungselektronik
- SAT – Empfangsanlagen
- TK – Partner von EWE
- PC-Systeme
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Telefonanlagen

NWE ELEKTRONIK

An den Kolonaten 31 • 26160 Petersfehn
 Tel. 04486-1875 • www.nw-elektronik.de

Einladung zum Dorffest

Der Ortsverein lädt euch am 1. Septemberwochenende zum traditionellen Dorffest ein. Das Dorffest beginnt am Sonnabend, den 5. September um 17 Uhr und ab 19 Uhr spielt die Partyband SUNSET FOUR auf der großen LzO Bühne auf dem Dorfplatz. Die Band SUNSET FOUR versteht es, sich auf ihre Gäste einzustellen und verspricht jedes Event zu einer super & unvergesslichen Party werden zu lassen. Die Flohmarktmeile entlang der Dorfstraße lädt am Sonntag, den 06. September ab 9 Uhr alle Schnäppchenjäger zum Bummeln ein. Das Besondere in Friedrichsfehn sind die vielen Privatverkäufer und Aussteller. Es gibt wieder Spielmöglichkeiten entlang der Dorfstraße und Speisen- und Getränkebudens für Jung und Alt. Die Kinder der Kindergärten aus Friedrichsfehn eröffnen um 11 Uhr den Familiensonntag auf der LzO Bühne. Alle Familien sind herzlich eingeladen und dürfen mitsingen. Unsere Bürgermeisterin Frau Petra Knetemann



begrüßt nach dem Auftritt der Kinder die Besucher auf dem Dorfplatz. Ab 12 Uhr singt der Shanty-Chor Friedrichsfehn. Das Tanz Zentrum Bad Zwischenahn, Edeweicht & Westerstede tritt ab 13 Uhr mit Kindertanz, Hip-Hop, Formation und Linedance auf. Nach den Tanzaufführungen auf der Bühne unterrichtet Finja auch wieder einen Tanz für alle auf dem Dorfplatz. Die Nachwuchsband PowerSpot mit jungen Künstlern aus Friedrichsfehn spielen für uns ab 14 Uhr und umrahmen mit ihren Stücken den Auftritt des Kinderkirchenchors, der von Andreas Lindemann geleitet wird. Ab 15 Uhr rockt die bekannte Ede-

wechter Kultband „Rocking Arrows“ und sorgt noch einmal für viel Stimmung auf dem Dorfplatz. Ihr Repertoire besteht aus namenhaften Bands der 60er, 70er und 80er Jahre. Freut euch auf ein großartiges Dorffestwochenende mit viel Musik und Tanz, mit Flohmarkttreiben und vielen bunten Ständen, an denen geplaudert, gespeist und getrunken werden kann. Leichtigkeit, Lachen und Freude hellen die Stimmung auf und sorgen für eine positive Grundstimmung. All das wünscht euch der Ortsverein und freut sich auf ein schönes Fest mit euch.

■ Ortsverein Friedrichsfehn e.V.

Gemeindepokalschießen in Friedrichsfehn

Am 5., 6. und 8. Mai fand in diesem Jahr das alljährliche Gemeindepokalschießen auf dem Schießstand in der Schießhalle vom Schützenverein „Gut Ziel“ Friedrichsfehn statt.

Das Schießen um den Gemeindepokal wird von den Schützenvereinen aus der Gemeinde Edeweicht ausgetragen, dazu gehören:

- Schieß-Sport-Gemeinschaft (SSG) Edeweicht
- Schützenverein Ahrensdorf v. 1952
- Schützenverein Edeweichterdamm v. 1937
- Schützenverein „Tell“ Scheps
- Schützenverein Husbäke v. 1959
- Schützenverein Jeddelloh l v. 1956
- Schützenverein Klein Scharrel v. 1919
- Schützenverein Wildenloh v. 1924

sowie Schützenverein Friedrichsfehn

Zur Siegerehrung trafen sich am Sonntag, den 7.6. im Saal vom Landhaus Friedrichsfehn 115 Schützen*innen zur Kaffeetafel. Aus allen Vereinen schossen die Schützenkönige sowie Schützenköniginnen um die Würde des neuen Gemeindeschützenkönigs bzw. neue Ge-



Frau Bürgermeisterin Petra Knetemann, Gemeindesportleiter Thomas Hilgen, Gemeindeschützenkönig Andreas Böhmann (SchV Ahrensdorf), Jugendsportleiter Klaus Dieter Oltmer, Gemeindeschützenkönigin Merle Deeken (SchV Husbäke), stellv. Jugendsportleiter Paul Schulz, Lichtpunktkönigin Tetje Büsing (SchV Tell Scheps), Jugendkönigin Helena Hinrichs (SchV Edeweicht) sowie Präsident Rolf Kaiser.

meindeschützenkönigin. Frau Bürgermeisterin Petra Knetemann übernahm die „Krönung“ des neuen Königshauses. Ein gelungenes Gemeindepokalschießen liegt hinter uns. Der diesjährige Gemeindeschützenball findet am Sonnabend den 7.11. um 20 Uhr im Saal vom Landhaus

Friedrichsfehn statt. DJ Max Menke sorgt für die musikalische Stimmung. Die Dorfbevölkerung ist an diesem Abend herzlich willkommen.

■ Uta Nehring, Schützenverein „Gut Ziel“, Friedrichsfehn

■ Doppelaufstieg der Fußball Abteilungen

Grund zum Jubeln hatten unsere 1. Herren- und unsere Damenmannschaft. Nach erfolgreicher Saison schafften beide Teams den Aufstieg und treten in der nächsten Spielzeit in der Bezirksliga an. Ein Riesenerfolg für die Spieler, Trainer, Betreuer und die ganze Fußballabteilung. Unsere 1. Herren der SG FriPe spielte als Aufsteiger eine überragende Saison und mischte von Anfang an oben mit. Die verdiente Meisterschaft in der Kreisliga „Kreis Jade-Weser-Hunte“ und damit der Durchmarsch von der 1. Kreisklasse in die Bezirksliga war im Vorfeld so nicht zu erwarten. 20 Siege, 3 Unentschieden bei lediglich 5 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 73:34 spiegeln diese herausragende Saison wider. Ein echtes Herzschlagfinale mit der SG Ammerland-West lieferten sich unsere Damen um Trainer Thole Schlömer. Punktgleich und mit nur einem Tor Vorsprung ging man in das Saisonfinale. Beide Mannschaften gewannen ihr letztes Spiel jeweils mit 6:1, wodurch sich der SVF knapp, aber verdient, den 2. Platz und den Aufstieg sicherte.



1. STV Wilhelmshaven – 97:11 Tore, 48 Punkte (15S 3U 0N)
2. SV Friedrichsfehn – 72:31 Tore, 38 Punkte (12S 2U 4N)
3. SG Ammerland-West – 74:34 Tore, 38 Punkte (12S 2U 4N)

Herzlichen Glückwunsch beiden Mannschaften und weiterhin viel Erfolg. Sicherlich warten in der Bezirksliga nun noch größere Herausforderungen und bessere Gegner. Aber man wächst ja bekanntlich mit seinen Aufgaben.

■ Mathias Meyer

■ Verteiler für den Gemeindebrief gesucht:

Wir suchen jemanden, der bis zu sechs Mal im Jahr alleine oder auch als Team die Verteilung des Friedrichsfehners in den folgenden Straßen übernehmen könnte: Am Sodenstich, Am Torfspitt, Am Wiesenkieker, insgesamt 60 Exemplare). Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Tel. 04486 415.



■ Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt

Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727, daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Dorfstraße 29 c, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407, karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 415, Fax 04486 919728, www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de, kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr

Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000

Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt über Ev. Kirchengemeinde, Tel. 04486 415

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000, Öffnungszeiten: Di & Mi 16-18 Uhr,

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360, Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

■ Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415
kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Redaktion:

Karsten Peuster, Sylke Polnau

Redaktionsschluss:

Ausgabe Oktober/November:
3. September 2026

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren (falls nicht anders gekennzeichnet)
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.

Gedruckt auf 100 % Recycling Papier.